

zu 100 Pfund angenommen, betrug etwa 4 Thaler, denn ein Nierenbrätchen bekommt Löwe und Tiger nicht. Der Werth einer Menagerie beträgt aber meist einige tausend Thaler; wird denn also

4) ihr Besitzer Galgen und Rad riskiren, um 4 Thaler Fleisch zu ersparen, und

5) diese Thiere mit Menschenfleisch füttern, was die Gefahr der Wärter doch sehr erhöhen könnte? Vor der Hand zweifeln wir daran und bewundern die Leichtgläubigkeit der Zeitungsschreiber!

Redakteur und Berleger D. A. F. St.

## B e f a n n t m a c h u n g e n .

\* \* \* Heute versammelt sich die deutsche Gesellschaft.

**Subhastation.** Von den Großprobstei- Gerichten zu Leipzig soll das dem Nachbar und Gutsbesitzer Johann Carl Trilke zu Gottscheina zugehörige, daselbst unter Nr. 4 gelegene Gut sammt Zubehör, nebst einer darin im Jahre 1827 neubauten zweispännigen Rosölmühle, welches von den verpflichteten Gerichtspersonen ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Lasten und Abgaben, so wie der nach einem Versicherungs-Quantum von 625 Thlr. zur Königl. Sächs. Immobilien-Brand-Casse zu leistenden Beiträge auf

Vier Tausend Sechshundert Thaler gewürdet worden, ausgeklagter Schulden halber und in Gemäßheit der bei den Freiherrl. Ebersteinschen Wohlöbl. Gerichten zu Schönefeld, den Herrl. Försterschen Wohlöbl. Gerichten zu Kleinzschocher, an Großprobstei- Gerichtsstelle alhier und in Gottscheina aushängenden Subhastationspatente

den ersten März 1830 an Großprobstei- Gerichtsstelle hieselbst öffentlich versteigert werden, welches hierdurch bekannt gemacht wird. Leipzig, den 30. November 1829.

Christian Ernst Mirus, Gerichts-Actuar. j.

## B e f a n n t m a c h u n g .

Die vaterländische Feuer-Versicherungs-Societät in Rostock macht hierdurch bekannt, daß die Herren Hammer und Schmidt in Leipzig die Güte gehabt haben, die Agentur für Leipzig und dessen Umgebungen zu übernehmen und mit der erforderlichen Vollmacht versehen worden sind.

Rostock, den 11. Januar 1830.

Dirigent:

H. G. Howig.

Director:

J. F. Schallburg.

Deputirte:

H. Leombagen.

H. F. Sanister.

M. Köster.

J. F. Bauer.

Indem wir uns auf obige Anzeige beziehen, und uns zur Entgegennahme von Versicherungs-Anträgen für die vaterländische Feuer-Versicherungs-Societät in Rostock bestens empfehlen, glauben wir noch anführen zu müssen, daß die Einrichtung dieser Anstalt der Gothaer Versicherungsbank gleich, mithin der Versicherte auch zugleich Versicherer, also Theilnehmer auf Gewinn und Verlust ist. Der Gewinn wird rein, ohne andere Abzüge, als die der erforderlich gewesenen Kosten und bezahlten Brandschäden, an die Theilnehmer entrichtet, und ihnen am Schlusse jeden Rechnungsjahres durch Dividendenscheine übermacht.

Diese Societät begann ihre Wirksamkeit am 1sten Januar 1828. Sie zahlte am Ende des